



TIME SERVER

SYSTEMLÖSUNG

für die Rechnerplattformen der Betriebssysteme

MS Windows 95 / 98

MS Windows NT 4.0

MS Windows 2000

Sowie als Client / Server Lösung in Verbindung mit

Novell und TCP/IP kompatiblen LAN

AIX , UNIX und Derivate

sowie OS400 als DATA SERVER

Arbeitszeitverkürzungen, Arbeitszeitverlängerungen, kurz: der zunehmende Wunsch nach flexiblen Arbeitszeitregelungen stellen Ihre Personalverwaltung bei manuellen Zeitaufschreibungs- und Auswertungsmethoden vor Probleme, die auf Sicht nur durch zusätzlichen, erhöhten Personalaufwand bewältigt werden können.

" Einfachlösungen " sind auf Grund dieser Situation nicht immer die besten Lösungen für die Zukunft. Ein optimaler Lösungsansatz ist der Einsatz eines integrierten EDV - gestützten Zeit Erfassungs- und Auswertungssystems. TIMESERVER deckt die ständig steigenden bzw. oft auch sich ändernden Anforderungen ab und sorgt dafür, daß zeitaufwendige Routinearbeiten entfallen.

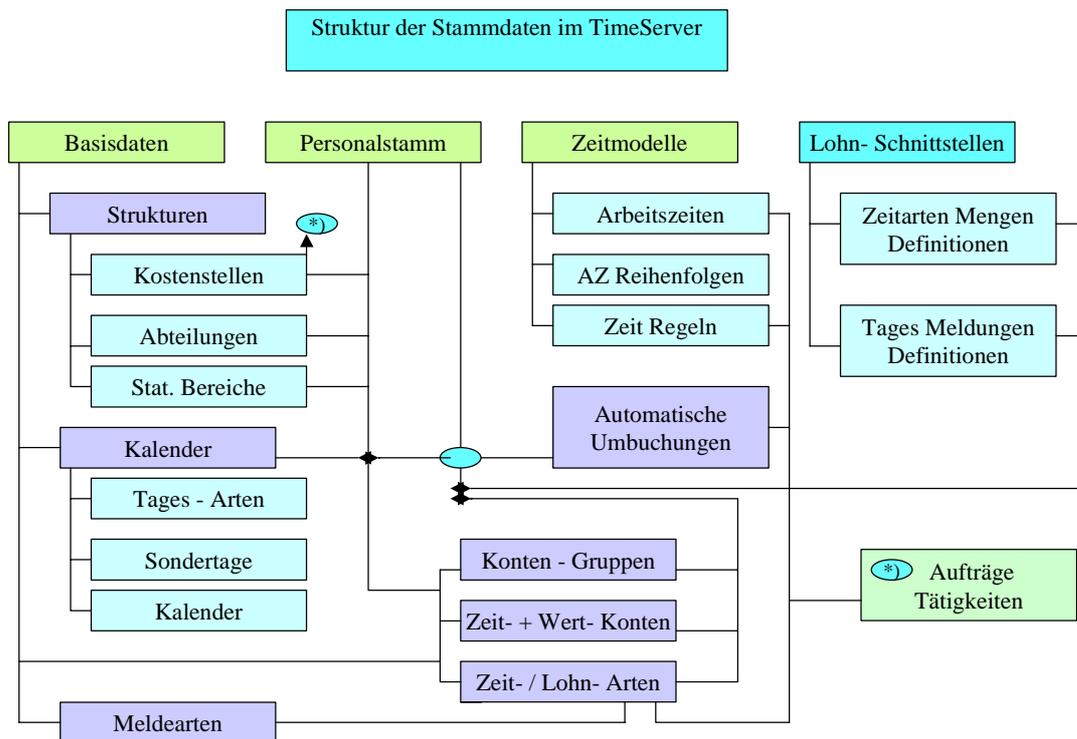
Unterschiedliche Führungsstile des Management, verschiedene Technologien mit ihren jeweiligen Anforderungen an die Beschäftigten (Teamarbeit, Arbeitsgruppen, Schichten, Bereitschaft, Zeitarbeit, Teilzeit, Arbeit auf Anforderung und nach individueller Vorgabe in Produktion, Dienstleistung und Verwaltung) bis hin zu freier Arbeitszeit Gestaltung durch die Beschäftigten selbst, divergierende Interessen des Einzelnen, des Personal- bzw. Betriebsrats, der Arbeitsorganisation und des Management stellen in ihren jeweiligen Ausprägungen von Vereinbarungen, Kompromissen und Tarifen unterschiedliche Anforderungen an Dokumentation und Abrechnung der Arbeitszeit. Dem trägt das technologisch moderne und funktional ausgereifte Anwendungssystem TimeServer Rechnung.



Welche Funktionen benötigen Sie ?

- Zeiterfassung
- Zeitabrechnung
- Betriebsdaten Bewertung
- Personaleinsatzplanung / Schichtplanung
- Zutrittskontrolle
- Kantinendaten / Betriebsrestaurant

- **Bestimmen Sie mit uns Ihre Softwarelösung**



- **Wir besprechen mit Ihnen die Abbildung Ihrer Organisation und Ihrer Ziele im TIME SERVER.**



Die Stärke von TIME SERVER besteht darin,

- die Stammdaten im Hinblick auf die spätere Minimierung des Tagesgeschäfts flexibel und intelligent aufbauen zu lassen,
- und die Funktionsvielfalt der Abrechnungsmodelle für eine vollständige Zeitabrechnung nutzbar zu machen.
- **Wir schulen und beraten Sie bei der Einführung von TIME SERVER.**



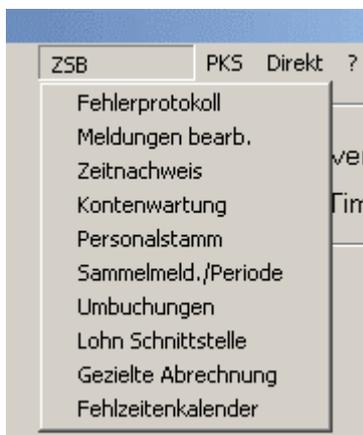
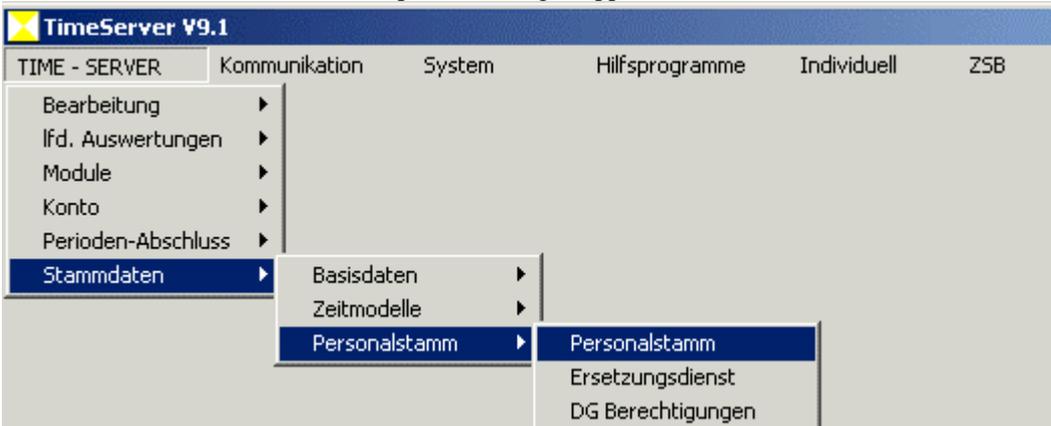
Die Anwendung wird den Konventionen der Betriebssystemumgebung entsprechend gestartet.

Voraussetzung für die in dieser Broschüre gezeigten Grafiken ist MS Windows 95 / 98 bzw. WIN-NT, 2000 oder XP.

Beispiel Menü Komponenten der Stammdaten

Die Oberfläche entspricht den Windows Konventionen:

- Alternativ können Mausbedienung oder Funktionstasten (Alt + unterlegter Buchstabe) herangezogen werden.
- Knöpfe oder Buttons erlauben die Variation der Vorgehensweise des Benutzers.
- Das Menü wird bei Anwahl entsprechend aufgeklappt.



Zusätzlich stehen im Hauptmenu ZSB die wichtigsten Programme für den Zeitsachbearbeiter zusammengestellt.

Die ONLINE Hilfe ist Feld bezogen – Kontext sensitiv - , d.h. daß Sie mit der Hilfefunktion immer die Hilfe zur aktuellen Bearbeitungsfunktion erhalten.



Beispiel Stammdatenpflege Personalstamm

Die Stammdaten zeigen die Dateninhalte in Reiterkarten entsprechend den Windows Konventionen. Die Auswahl der Daten geschieht über Filter und / oder über Nachschlagefunktionen, wobei die Anzeige der Auswahldaten vom Anwender einstellbar ist.

P-Nr.	Name	Vorname	Abt	Kst.
957407	Bettelmann	Friedrich	ZERLE	660
259507	Kaiser	Dieter	ZERLE	660
235507	König	Wolfgang	PRODU	641
959759	Loreley	Sabine	REINIG	641
696302	Rapunzel	Ottokar	REINIG	641
935205	Schiller	Fritz	PRODU	635

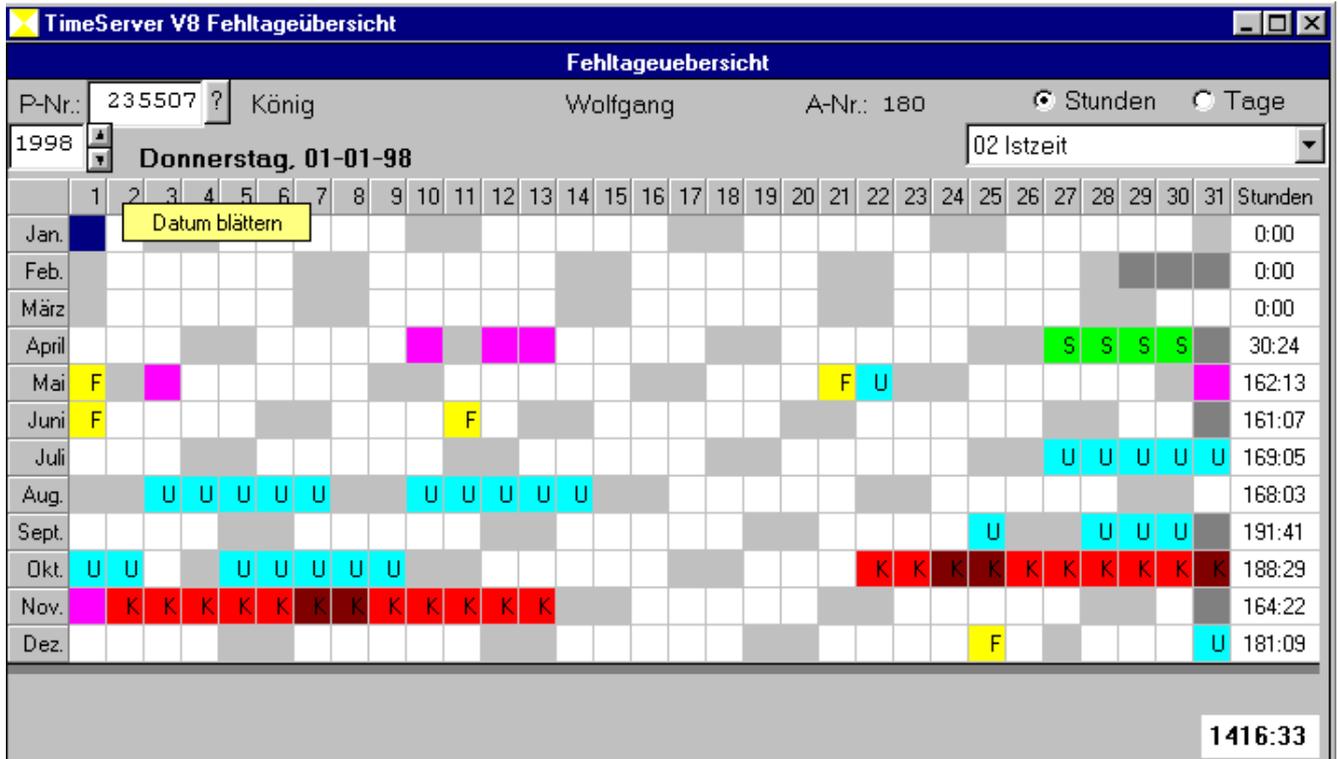
Die Voreinstellung zeigt die Felder im linken Rahmen an, in dem

- vertikal und
- horizontal

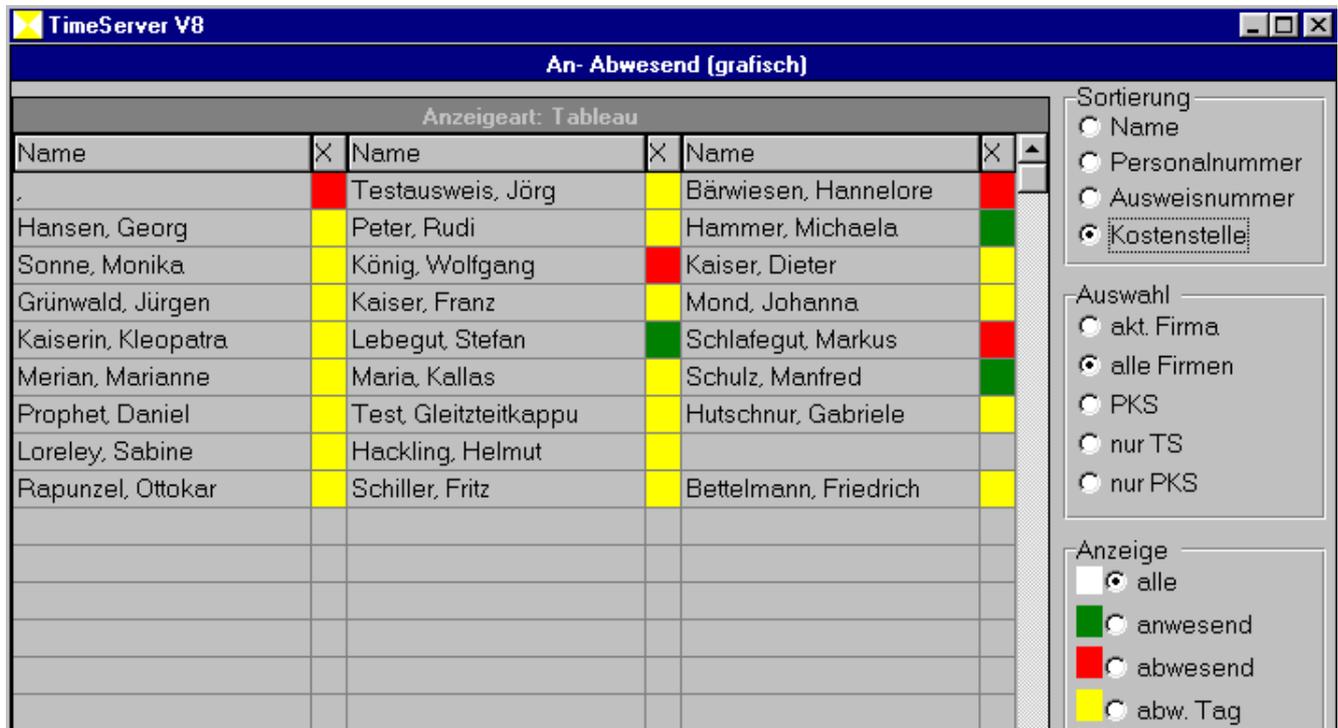
geblättert werden kann.

Der Filter kann in der Reiterkarte "Filter/Sort" für die Auswahl der zu bearbeitenden Daten direkt editiert werden..

- **Nutzen Sie die elektronisch erfaßten Daten als Information**



Auf einen Blick alle Informationen des Jahres zum Mitarbeiter Wolfgang König, sei es hinsichtlich seiner Istzeit, seiner Sollzeit oder eines beliebigen Zeitkontos in Stunden oder in Tagen.

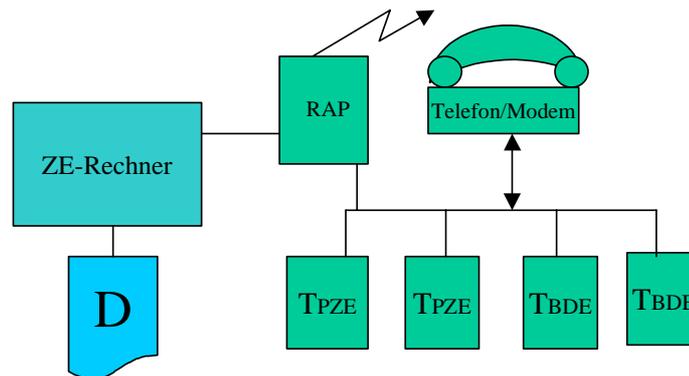


Zeigen Sie ggf. ihren Meistern oder Vorarbeitern die Aktuelle Anwesenheit der Mitarbeiter Ihrer Kostenstelle.



- Konfigurieren Sie mit uns Ihre Hardwarelösung

Zeiterfassung Hardware Konfiguration



Legende:

ZE:	Zeiterfassung
ZE-Rechner:	PC, LAN - Rechner, DB - Server, Ihr Firmen spezifisches EDV System
D	Drucker
RAP	Rechner spezifisches Anschlußpaket für ZE - Endgeräte (Elektronische Karten
Terminal,	Telefon, Konzentratoren, andere Rechner und Erfassungsschnittstellen
T	Elektronische Karten Terminal (berührungslos, induktiv, magnet, barcode kodiert) bis hin zu Telefon - Tasten - Erfassung für PZE und BDE
PZE	Personal Zeiterfassung (Kommen, Gehen, Sondermeldungen, Anzeige Salden)
BDE	Betriebsdaten Erfassung (Aufträge, Kostenstellen ...)

Ihr Bedarf der Hardwareausstattung wird am besten in einem Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort abgestimmt. Die Ausstattung hängt ab von der Anzahl der in die Zeiterfassung einbezogenen Mitarbeiter, der Anzahl und der Art der Türen und Zugangswege sowie der Verteilung der Mitarbeiter auf Gebäude und ggf. Außenstellen. Die Rechnerausstattung hängt ab von der Anzahl der Mitarbeiter sowie der Anzahl der Zeitsachbearbeiter.



• **Führen Sie mit uns Ihr Projekt zum Erfolg**

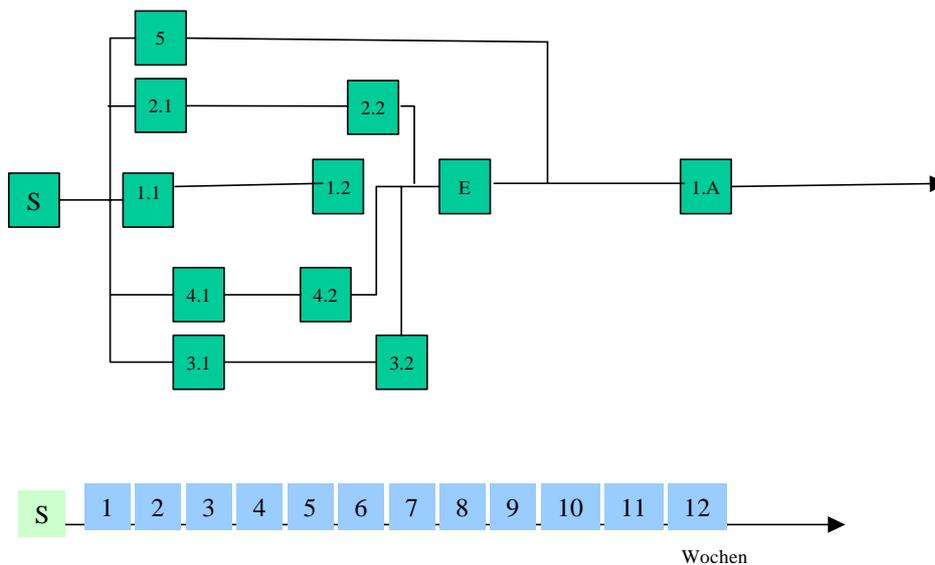
Der Zeitraum von Ihrer Entscheidung bis zum Start des Echtbetriebes ist je nach Anforderungsprofil und Mitarbeiteranzahl zwischen ein bis zwei Monaten zu veranschlagen. Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz ist die aktive Mitarbeit und das Engagement Ihrer Projektmitarbeiter!

Terminplanung

Bei der Terminierung stehen verschiedene Tätigkeiten in inhaltlicher und zeitlicher Abhängigkeit voneinander. Die Tätigkeitsbereiche sind:

1. Schulung
2. Zusatzanforderungen / Zusatzsoftware
3. Ausweise und Zubehör
4. Technische Installation
5. Personalrat / Betriebsrat

Zeiterfassung Projektdauer



Legende:

- S = Start
- 1.1 = Basisschulung
- 1.2 = Schulung / Workshop
- 2.1 = Festlegung Zeitmodelle
- 2.2 = Festlegung Sonder Zeitmodelle

Legende:

- 3.1 = Festlegung Ausweise / Zubehör
- 3.2 = Lieferung Ausweise / Zubehör
Start Testgruppe
- 4.1 = Kabel Verlegung
- 4.2 = Installation Terminal
- 5 = begleitende Information

- E = Echt Betrieb
- 1.A= 1. Periodenabschluß

Grober Netzplan für die Einführung der Zeiterfassung



- **Setzen Sie Zeitwirtschaft betriebswirtschaftlich sinnvoll um**

Die Stempelkarte entfällt !

Kauf der Stempelkarten
 Beschriftung der Stempelkarte
 Wartung der mechanischen Stempelgeräte
 Kontrolle durch Mitarbeiter und händische Ergänzung
 Abrechnung der Stempelkarte durch Mitarbeiter oder Vorgesetzten und Bilden von Salden.
 Kontrolle durch den Vorgesetzten
 Kontrolle durch die Personal Abteilung
 Abrechnung der Stempelkarte
 Übertragung von Summen auf Formulare und Eingabe für Lohn/Gehalt
 Führung von diversen Karteien / Konten wie: - Urlaub, Krankheit, Mehrarbeit etc.
 Aufwendige Berichtssysteme (An-, Abwesenheit, Urlaub-Stand etc.)

Aufwand und Komfort für und in der Zeiterfassung werden aufeinander abgestimmt !

Innerhalb eines Unternehmens kann es eines, mehrere oder alle und Kombinationen der nachfolgend aufgeführten Zeitmodelle bei dem gleichen Personenkreis geben:

- Ein einfaches Zeitmodell summiert nur die tatsächlich positiv erfaßten Zeiten auf. Abweichungen und Zusatzinformationen werden vom Mitarbeiter selbst nachgetragen; der Mitarbeiter kann an einem Bildschirmarbeitsplatz oder im Ausdruck seine Zeiten einsehen. Eine Erfassung von Fehlzeiten findet nicht statt. TIME SERVER verhält sich in diesem Fall wie eine **elektronische, intelligente Stempelkarte**. Auf dieses Modell buchen z.B. externe Mitarbeiter auf freiwilliger Basis und Mitarbeiter, mit denen flexible Arbeitszeit mit erfolgsabhängiger Arbeitszeit vereinbart wurde.
- Ein **einfaches Zeitmodell** für Verwaltungsmitarbeiter **mit Gleitzeit Vereinbarung** – Kernzeit während des Publikumsbetriebs – erfaßt die tägliche Anwesenheit mit Kernzeit Überwachung und Gleitzeit Abrechnung; Urlaub, Krankheit, Zeitausgleich, Dienstreise und Sonstige Abwesenheit wird mit geführt. Die Zeitsachbearbeiter erkennen fehlende Zeiten bzw. fehlende Abwesenheit Meldungen im Fehlerprotokoll. Das Gleitzeit Konto basiert auf einer Soll – Ist – Abrechnung je Tag; die **Zeiterfassung wird als vollständige Positiv Erfassung gesehen**. Auf dieses Modell buchen z.B. die Mitarbeiter eines Produktionsunternehmens im Vertrieb Innendienst.
- **Komplexes Gleitzeitmodell** wie oben mit Tages – Limit, Monats- oder Jahres- Kappung und differenzierter Mehrarbeitsgenehmigung. Fehlzeiten werden differenziert bis hin zum Mutterschutz erfaßt. Auf dieses Modell buchen z.B. die Mitarbeiter eines Landesministeriums.
- **Mehr Schicht Modell** differenziert für Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter mit automatischer Erkennung des Schicht Wechsels außerhalb der Schicht Zuordnung. Einteilung der Mitarbeiter in Tagschicht, Nachtschicht, Früh-Spät- und ggf. vollständiger Wechselschicht. Mehrarbeit wird zur Auszahlung am Monatsende berechnet; sie kann aber, vom Mitarbeiter bzw. vom Zeitsachbearbeiter definiert, ganz oder teilweise in den jeweiligen Folgemonat übernommen werden, um ggf. als Zeitguthaben abgefeiert zu werden. TIME SERVER gibt die Lohn relevanten Zeitarten als Lohnarten mit Mengen an die Lohn- und Gehaltsabrechnung ab; nach der Übergabe werden die entsprechenden Zeitkonten um die ausgezahlten / übergebenen Zeit - Beträge gekürzt.
- **Kantinenabrechnung:** Mit den ausgegebenen elektronischen Stempelkarten bezahlen die Mitarbeiter im Betriebsrestaurant.
- **Zutrittskontrolle:** Mit den ausgegebenen elektronischen Stempelkarten erhalten die Mitarbeiter Zutritt zu einem Teil des Werksgeländes und einige Mitarbeiter an bestimmten Tagen zur Tiefgarage am Verwaltungsbau.
- **BDE:** Bei Kostenstellenwechsel bzw. Auftragswechsel bucht der Mitarbeiter (am Terminal) unter Angabe der Nummer - ggf. mittels Bar-Code-Erfassung; TIME SERVER gibt die Zeiten Auftrags- und Kostenstellengerecht wider.